

Protokolleintrag vom 11.05.2011

2011/138

Motion von Marcel Schönbächler (CVP) vom 20.04.2011:

Umgestaltung der Landparzelle zwischen Heinrich- und Josefstrasse in eine benutzerfreundliche Grünanlage

Von Marcel Schönbächler (CVP) ist am 20. April 2011 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung zu unterbreiten, um die 3'350 m² grosse Landparzelle zwischen der Heinrich- und Josefstrasse, nordwestlich des Bahnviadukts (Landparzelle Nr. 6410), unter Aufhebung der Parkierungsanlage, in eine benutzerfreundliche Grünanlage umzugestalten.

Begründung:

Der Wunsch der Quartierbevölkerung für die Begrünung dieses Areals wurde bereits mehrfach geäussert und geht politisch zurück bis auf die 1987 eingereichte Einzelinitiative von KR Willy Volkart (GR Nr. 1987/52). In der stadrätlichen Antwort auf eine Interpellation der CVP (GR Nr. 2009/360) betreffend die künftige Nutzung der Parkierungsanlage wird festgehalten, dass die Festlegung des Verwendungszwecks dieser Landparzelle erst im Zusammenhang mit der Neunutzung des nahe gelegenen Kehrichtheizkraftwerk-Areals (KHKW) an der Josefstrasse erfolgen soll.

Da das KHKW diese Landparzelle nicht zur Nutzung benötigt, kann und soll diese bereits jetzt in eine benutzerfreundliche Grünfläche umgestaltet und der Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Betrachtet man die bereits stattfindende und auch die in den kommenden Jahren erfolgende Entwicklung im Kreis 5 / Zürich West – hunderte von neuen Wohnungen, neue Arbeitsplätze sowie Ausbildungs- und Schulungsplätze –, so sind ausreichende öffentliche Freiräume zu schaffen.

Durch die Begrünung der Parzelle zwischen Heinrich- und Josefstrasse lässt sich überdies eine derzeitige brachliegende Fläche zum Wohle der Bevölkerung umgestalten.

Mitteilung an den Stadtrat